

	<p>Objekt: Brandt, Henri Francois: Tod Friedrich Wilhelm III.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Medaillen, Brandenburg-Preußen</p> <p>Inventarnummer: 18205735</p>
--	---

Beschreibung

Nach Akten der General-Münz-Direktion, 1841, fol. 12, entstand dieser streng klassizistische Entwurf auf ausdrücklichen Wunsch und letztwilliger Verfügung des Königs. Die Medaille wurde nach seinem Tode vornehmlich an das an der Trauerparade beteiligte Garde-Corps vergeben, dessen Chef der König gewesen war. In Gold erhielten die Medaille der Regimentskommandeur, die General- und Flügeladjutanten und die Kommandeure der Leibkompanie. Zu diesem Zwecke wurde 44 Exemplare in Gold hergestellt sowie weitere 3149 Stücke in Silber und 16.734 in Bronze.

Vorderseite: Kopf Friedrich Wilhelm III. nach links. Am Halsabschnitt die Medailleursignatur BRANDT F.

Rückseite: Einzeiliges Schriftfeld umgeben von der Umschrift.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 69.49 g; Durchmesser: 45 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1840
	wer	Henri François Brandt (1789-1845)
	wo	Brandenburg
Beauftragt	wann	
	wer	Friedrich Wilhelm IV. von Preußen (1795-1861)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Hohenzollernmuseum (Schloss Monbijou)

	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Berlin
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Brandenburg-Preußen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Gold
- Historisches Ereignis
- König
- Medaille
- Medailleur
- Neuzeit
- Porträt

Literatur

- H. Bolzenthal, Denkmünzen zur Geschichte des Königs Friedrich Wilhelm III. ²(1841) Nr. 168.
- H. Lehnert, Henri Francois Brandt. Leben und Werke (1897) 65 Nr. 81 (dieses Stück).
- W. Steguweit - B. Kluge, Suum cuique. Medaillenkunst und Münzprägung in Brandenburg-Preußen (2008) Nr. 142 (dieses Stück)..